

Aufnahme-/Zuweisungsanlass:

Behandelt werden alle kinderpsychiatrischen Auffälligkeiten, z.B. hyperaktives Verhalten, Angst und andere emotionale Störungen, sowie Störungen im sozialen Verhalten und Kontakt, Reaktionen auf belastende Lebensereignisse oder depressive Reaktionen.

Einzugsbereich

Der Einzugsbereich umfasst die Kreise Kleve und Wesel. Es sind insgesamt 10 Plätze für Kinder bis zum Alter von 11 Jahren vorhanden.



Anmeldung

erfolgt über B. Stober Tel 02821 81-3433

oder über die Institutsambulanz bei:

S. Speidel oder S. Göbbels-Holtermann

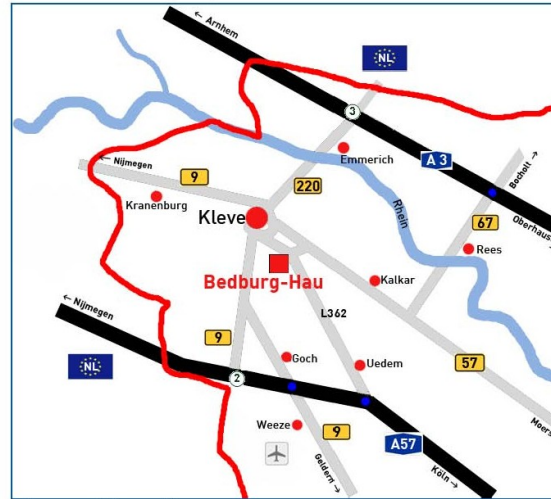
Tel 02821 81-3401, oder 81-3402, Fax 02821 81-3497

oder über das Sekretariat: Tel 02821 81-3403

Für einen ambulanten Vorstellungstermin des Kindes vor der Aufnahme (sog. Vorschaltambulanz) wird die Krankenversicherungskarte oder ein Überweisungsschein von einem niedergelassenen Arzt benötigt. Für die stationäre Aufnahme ist ein Einweisungsschein erforderlich.

So finden Sie uns:

LVR-Klinik Bedburg-Hau



weitere Informationen und eine ausführliche Wegbeschreibung unter: www.klinik-bedburg-hau.lvr.de oder an:

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Grüner Winkel 8

47551 Bedburg-Hau

Kontakt des Pflege- u. Erziehungsdienstes der Station 47.1

Tel 02821 81-3410

Stationsmail Rk.Bed.Station47.1@lvr.de

Weitere Informationen: kjpp-niederrhein@lvr.de

LVR-Klinik Bedburg-Hau
Kinderstation 47.1
Grüner Winkel 8
47551 Bedburg-Hau

LVR-Klinik Bedburg-Hau
Kinder- u. Jugendpsychiatrie
Psychosomatik und
Psychotherapie



11.03.13

LVR-Klinikverbund

LVR
Qualität für Menschen

Behandlungsangebot

Auf unserer Kinderstation erfolgt eine umfassende Diagnostik und Behandlung von Kindern im Alter von 4 bis 11 Jahren.

Die Behandlungsdauer ist individuell vom Krankheitsbild und der Symptomatik beim jeweiligen Patienten abhängig.



Schule

Die Kinder werden durch speziell ausgebildete Lehrkräfte der Paul-Moor-Schule einzeln oder in kleinen Gruppen beschult. Hierbei richten sich Umfang und Art der Beschulung nach der individuellen Belastbarkeit der jungen Patienten.



Therapiekonzept

Zu Beginn des Aufenthaltes werden mit den Eltern bzw. sonstigen Bezugspersonen/Zuweisern die Therapieziele erarbeitet. Diese werden in regelmäßigen Gesprächen dem Behandlungsverlauf angepasst. Generelle Therapieziele sind eine verbesserte soziale Kompetenz der jungen Patienten, die Bewältigung von Belastungssituationen, sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls. Der Tagesablauf setzt sich – neben dem regelmäßigen Unterricht in der Paul-Moor-Schule, – sowohl aus Gruppenaktivitäten und -therapien, als auch aus Einzeltherapien zusammen. Nach diag-nostischer Abklärung umfasst das Spektrum der fachspezifischen therapeutischen Angebote:



Betreuung

Ihr Kind wird durch Ärzte, Diplom-Psychologen, Sozialpädagogen, Krankenschwestern, Erziehern, Kunsttherapeuten, Moto, Ergo- und Logopäden, sowie Reittherapeuten betreut. Außerdem stehen Praktikantinnen für Musik-, Drama- und Tanztherapie zur Verfügung.

Therapieangebote

- ◆ Verhaltenstherapeutisch orientierte Individual- und Gruppenbehandlungen
- ◆ Systemisch orientierte Familien- und Elterngespräche
- ◆ Psychomotorische Einzel- und Gruppentherapien
- ◆ Tiefenpsychologisch orientierte Spieltherapien
- ◆ Logopädie
- ◆ Ergotherapie
- ◆ Kreativtherapie (mit Schwerpunkt Kunst- und Gestaltungstherapie)
- ◆ Therapeutisches Reiten
- ◆ Medikamentöse Einstellung und Behandlung
- ◆ Freizeitpädagogik

